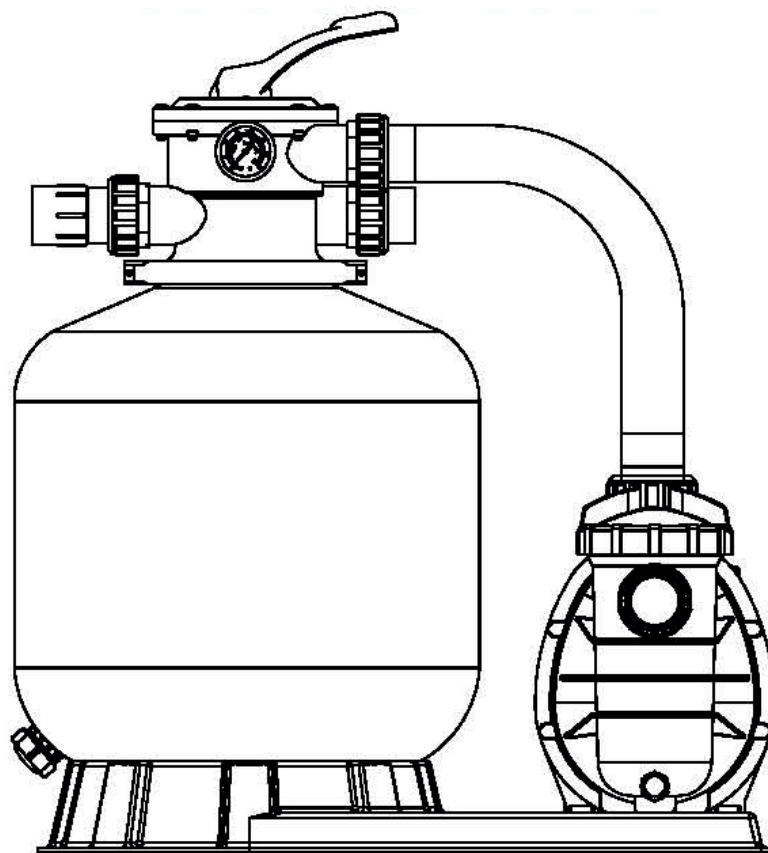


**KOMPLETTE SANDFILTRIERUNG MIT
EINEM SECHSWEGEVENTIL UND EINER
PUMPE AUF DER GRUNDPLATTE**
(Modelle: FSP350, FSP450, FSP500, FSP650)



**INSTALLATIONS-
UND
BEDIENUNGSANLEITUNG**



Bitte lesen sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch

Inhalt

I.	Beschreibung der Funktionen des Filtrierbehälters, des Sechswegventils, der Umwälzpumpe	3
II.	Installation der kompletten Anlage	3
III.	Hauptparameter	5
IV.	Installation/Start Filtration	5
V.	Verzeichnis der Filtrationsteile	6
VI.	Liste der Teile des Sechswegventils.....	7
VII.	Liste der Teile der Pumpe	8
VIII.	Funktion des Sechswegventils und Bedeutung seiner Lagen.....	9

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben und für das Vertrauen, dass Sie unserer Gesellschaft schenken. Damit Ihnen unsere Produkte so lange wie möglich Freude bereitet, lesen Sie bitte zuerst diese Hinweise durch und gehen Sie vor einer ersten Inbetriebnahme des Produkts genau nach dieser Bedienungsanleitung vor, um Beschädigungen am Gerät und unnötige Verletzungen zu vermeiden.

I. Beschreibung der Funktionen des Filtrierbehälters, des Sechswegeventils, der Umwälzpumpe

Diese komplette Anlage dient zur Wartung und Reinigung des Beckenwassers. Sie setzt sich aus dem eigentlichen Filtrierbehälter, dem Sechswegeventil und der Umwälzpumpe zusammen. Die gesamte Anlage ist auf einer Kunststoffbasis dem Behältergestell, befestigt, die Bestandteil der kompletten Einrichtung ist. Zur Wasserreinigung selbst kommt es durch den Wasserdurchfluss mittels der Umwälzpumpe über den Filtrierbehälter, der mit dem Filtriermedium gefüllt ist. Das am häufigsten verwendete Filtriermedium ist Quarzsand. Das verunreinigte Beckenwasser wird mittels Umwälzpumpe angesaugt und anschließend über die Technologie (Rohrleitung, Fittings, Ventile) und das Sechswegeventil in den eigentlichen Filtrierbehälter gedrückt. Bestandteil des Sechswegeventils ist das Manometer, das zur visuellen Kontrolle der Verunreinigung des Filtriermediums dient. Das Wasser fließt durch das Filtriermedium, wo die Verunreinigungen aufgefangen werden. Das gereinigte Wasser wird in die Technologie mittels Rohrleitung, Fittings, Zirkulationsdüsen in das Becken zurückgedrückt. Dieser Prozess der Reinigung des Beckenwassers ist sehr wirksam, fließend und sichert die völlige Rezirkulation des Beckenwassers.

II. Installation der kompletten Anlage

Soweit Sie zur Installation der Anlage kein Fachservice hinzuziehen möchten, empfehlen wir, die Filtrieranlage so nahe wie möglich zum Beckenskelett zu montieren, maximal jedoch in einer Entfernung von ca. 5m. Soweit es notwendig ist, die Filtrieranlage in einer größeren Entfernung als 5m zu montieren, wenden Sie sich bitte an einen Fachservice. Zur problemlosen Wartung und Bedienung empfehlen wir, die ganze Anlage „unter dem Niveau“ der Beckenwasserspiegelfläche zu installieren. Die Technologie selbst (Rohrleitung) die Saugung, als auch das Ausdrücken, muss durch Verschlussventile beendet werden. An der Stelle der Installation der Anlage empfehlen wir, auch eine Abflussrohrleitung herzustellen. Die Abflussleitung kann bei der Bedienung und Wartung der Anlage genutzt werden.

UMWÄLZPUMPE

Die Umwälzpumpe und ihren elektrischer Anschluss, einschließlich der Zuleitung, darf nur eine qualifizierte Person installieren.

FILTRIERBEHÄLTER

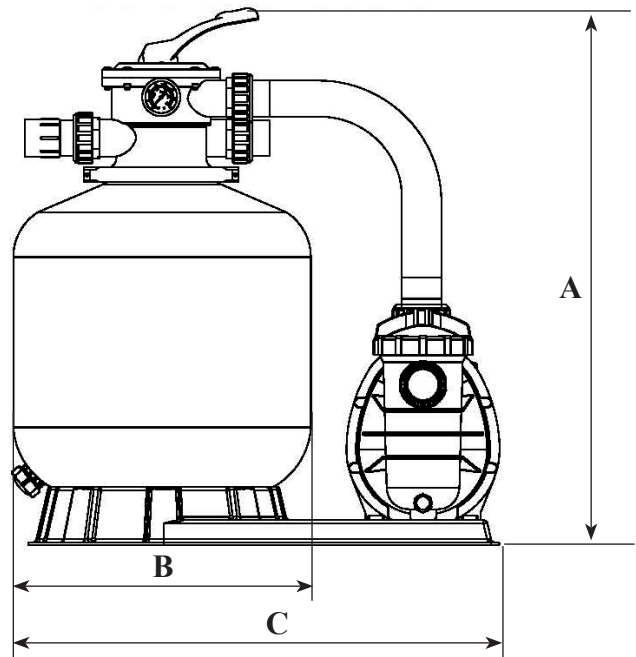
Füllung des Filtrierbehälters mit dem Filtriermedium. Vor der Füllung des Filtrierbehälters legen Sie die Kunststoffbasis auf die gewählte Stelle und montieren (befestigen) die Umwälzpumpe darauf. Auf dem unteren Teil des Behälters montieren Sie das komplette Ablassventil und ziehen es fest.

1. Demontieren Sie die Flanschschelle und durch leichten Zug nach oben nehmen Sie das Sechswegeventil ab. Aus der Nut der Kehle des Sandbehälters nehmen Sie die Gummidichtung ab.
2. Die zentrale Röhre verdecken Sie mittels der Kunststoffabdeckung oder auf eine andere geeignete Weise und schütten langsam das Filtermedium in der benötigten Menge ein (ca. 3/4 des Sandbehälters). Gehen Sie beim Einschütten des Mediums vorsichtig vor, damit es nicht zur Desachsierung der zentralen Röhre kommt. Gleichen Sie das Medium im Behälter aus. Nehmen Sie die Kunststoffabdeckung von der zentralen Röhre ab.

- DE
3. Reinigen Sie die Kehlmut des Sandbehälters sorgfältig. Montieren Sie das Sechsheventil einschließlich der Gummidichtung wieder. Tragen Sie auf die Dichtung eine geeignete wasserfeste Vaseline auf, wir empfehlen Silikonvaseline.
 4. Montieren Sie das Sechsheventil wieder. Setzen Sie das Ventil vorsichtig mit der Öffnung in seinem unteren Teil auf die zentrale Röhre. Beim Aufsetzen des Ventils drehen Sie leicht mit dem Ventil. Setzen Sie die Flanschschelle wieder auf und ziehen Sie die Schrauben leicht an.
 5. Montieren Sie das Manometer. Schrauben Sie das Manometer einschließlich der Dichtung , auf welche Sie die Vaseline aufgetragen haben, auf. Ziehen Sie das Manometer sehr vorsichtig und leicht in der Verschraubung mit der inneren Kunststoffverschraubung an.
 6. Montieren Sie den Verbindungsschlauch auf den Auslass der Umwälzpumpe und an die Ausführung des Sechsheventiles, das mit dem Preßstück PUMP (Saugung) bezeichnet ist. Der Verbindungsschlauch ist mit der Verschraubung und mit den Dichtungs-O-Ringen versehen. Tragen Sie vor der Montage Vaseline auf die „O“ Ringe auf, ziehen Sie die Verschraubung leicht an.
 7. Führen Sie den Anschluss des Sechsheventiles an der Ausdruckrohrleitung an der Ausführung an, die mit dem Preßstück RETURN (Rückkehr) bezeichnet ist. Schließen Sie die sonstigen technologischen Teile an.
 8. Wir empfehlen, auch den Anschluss der Ausführung des Sechsheventiles mit der Bezeichnung WASTE (Produktabfall) in die geeignete Abflussrohrleitung durchzuführen.
 9. Bewässern Sie die Technologie und überzeugen Sie sich von der Dichtheit aller Bestandteile der Technologie. Soweit Sie das Entweichen von Wasser feststellen, ziehen Sie die Verbindungen leicht an. Sie müssen sich darüber klar sein, dass alle Verschraubungen und Verbindungen aus Kunststoff hergestellt sind. Im Fall eines zu starken Anziehens der Verbindungsteile können Sie diese beschädigen, wir empfehlen, die Montage Fachleuten zu überlassen.

III. Hauptparameter

Max. Wassertemperatur: 40° C
Max. Betriebsdruck: 200 kPa
Körnung des Sandes: 0,5-0,8 mm



Dimensionstabelle

Modell	Höhe A (mm)	Durchmesser B (mm)	Länge C (mm)	Sand (kg)	Festgelegter Durchfluss (m³/h)	Leistungsaufnahme (kW)	Spannung (V)
FSP350	680	350	555	20	4	0,20	230
FSP450	813	449	760	45	8	0,50	230
FSP500	856	527	760	85	12	0,75	230
FSP650	961	627	760	145	16	1,00	230

IV. Installation/Start Filtration

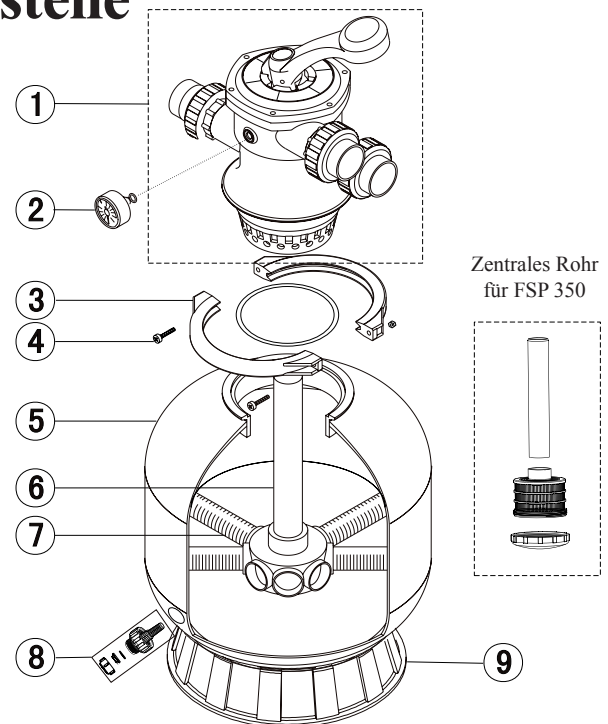
Vor jeder beliebigen Änderung oder Verstellung des Sechswegventils, besonders bei der Umschaltung der Funktionen des Ventils, darf die Umwälzpumpe nicht eingeschaltet sein!

1. Drücken Sie den Hebel des Sechswegventiles nach unten und drehen Sie ihn in die Stellung BACKWASH (Durchspülen). Sie müssen sich darüber klar sein, dass bei der Verwendung dieser Funktion des Ventiles eine Menge Wasser aus der Ausführung strömen wird!
2. Bewässern Sie die Pumpe und stellen Sie sie nach den Anweisungen an (kontrollieren Sie, ob alle Saug- und Rücklaufrohrleitungen geöffnet sind), damit sich der Filtrierbehälter mit Wasser füllt. Sobald aus der Ausführung WASTE Wasser zu strömen beginnt, ist das System bewässert. Vor dem Wählen einer beliebigen anderen Funktion ist es notwendig, das beliebige, neue Filtriermedium gründlich durchzuspülen. Die Durchspülung des Mediums kann auch einige Minuten dauern, rechnen Sie also mit dem Verlust des Beckenwassers. Beenden Sie die das Durchspülen, sobald aus der Ausführung reines Wasser strömt – die Reinheit des Wassers kontrollieren Sie im durchsichtigen Rohrteil – Sichtfenster.

3. Schalten Sie die Pumpe ab und stellen Sie das Ventil auf die Position RINSE (Wässern). Schalten Sie die Pumpe ein und lassen Sie sie etwa eine halbe Minute laufen, bis das Wasser im Schauglas sauber ist. Schalten Sie die Pumpe ab, stellen Sie das Ventil zurück auf die Position FILTER (Filtration) und schalten Sie die Pumpe wieder ein. Die Filtration arbeitet nun im normalen Filtrationsbetrieb und filtert aus dem Schwimmbeckenwasser die Verunreinigungen heraus.
4. Stellen Sie die Saug- und Rückschlagventile so ein, dass der gewünschte Durchfluss erreicht wird. Überprüfen Sie, ob aus dem System und Filter kein Wasser entweicht und ziehen Sie im Bedarfsfall den Anschluss, die Schrauben oder die Muttern an.
5. Nach einer bestimmten Zeit der Filtrierung des Beckenwassers beginnt das Manometer, einen höheren Druck anzuzeigen und das bedeutet, dass das Filtriermedium mit Unreinheiten verunreinigt ist. In dieser Zeit muss das Durchspülen ausgeführt werden. Gehen Sie beim Durchspülen des Filtriermediums auf die gleiche Weise vor, wie es oben beschrieben wird, einschließlich der Funktion der Absetzung. Führen Sie das Durchspülen durch, soweit das Manometer einen Druck von ca. 1,7 - 1,9 Bar anzeigt.

Anmerkung: Während der ersten Reinigung des neuen Schwimmbeckenwassers muss man den Filtrationsand vielleicht öfter spülen, weil dieses Wasser mehr Verunreinigungen enthält.

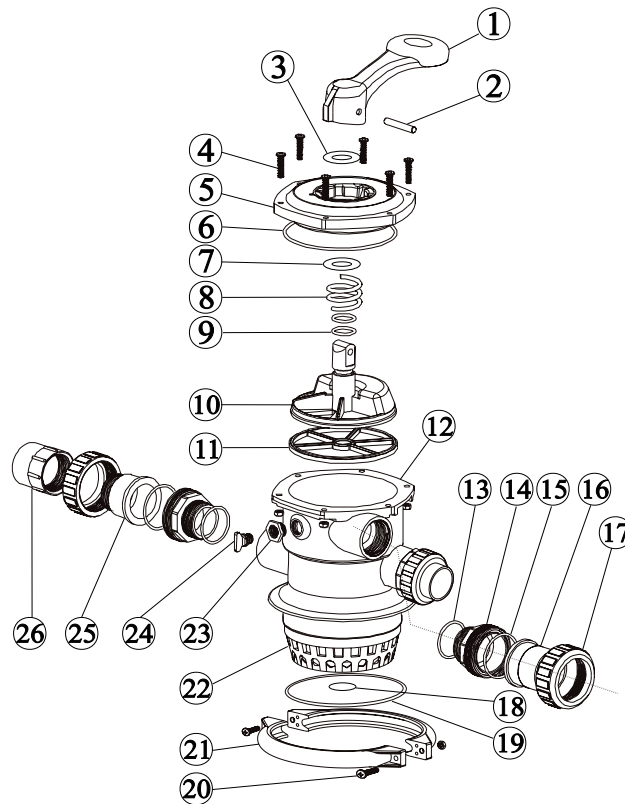
V. Verzeichnis der Filtrationsteile



Nr.	Komponentenbezeichnung	Produktcode
1	6-Wege-Ventil	BXNDFN048
2	Manometer mit O-Ring	BXNDFN009
3	Flanschklammer	BXNDFN027
4	Schraube mit Mutter	
5	Behälter zu P450 und FSP450	BXNDFN011
	Behälter zu P500 und FSP500	BXNDFN012
6	Rohr zentrale Filtration P350	BXNDFN038
	Rohr zentrale Filtration P400	BXNDFN039
	Rohr zentrale Filtration P450	BXNDFN040
	Rohr zentrale Filtration P500	BXNDFN041
	Rohr zentrale Filtration P650	BXNDFN042

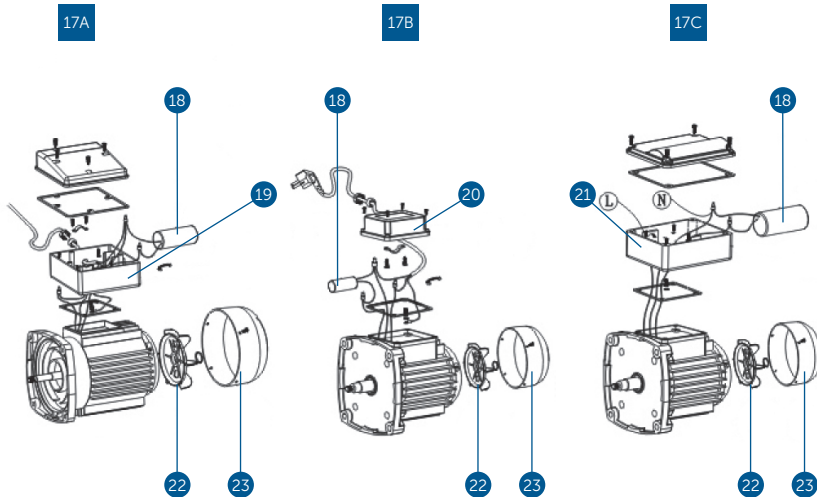
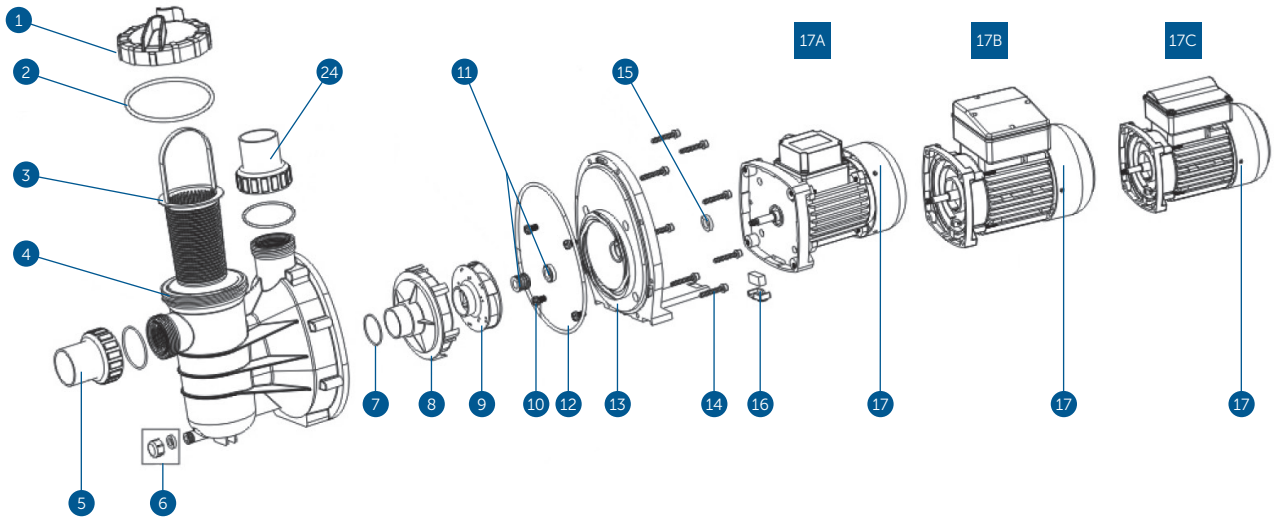
Nr.	Komponentenbezeichnung	Produktcode
7	Rohr Entwässerungsfiltration P400-P450	BXNDFN043
	Rohr Entwässerungsfiltration P500-P700	BXNDFN044
	Rohr Entwässerungsfiltration SP450	BXNDFN045
	Rohr Entwässerungsfiltration SP500-SP700	BXNDFN046
8	Ablassventil	BXNDFN050
9	Stativ unter FSP-Behälter	BXNDFN018

VI. Liste der Teile des Sechswegenventils



Nr.	Komponentenbezeichnung	Produktcode
1	Hebel	BXNDFN014
2	Hebelstift	
3	Unterlagscheibe	BXNDFN015
4	Schraube mit Mutter, Deckel	
5	Baugruppe Deckel	BXNDFN007
6	O-Ring Deckel	
7	Unterlagscheibe	BXNDFN016
8	Feder	BXNDFN022
9	O-Ring Drehscheibe	BXNDFN032
10	Drehscheibe	BXNDFN025
11	Spider - Innere Dichtung 6-Wege-Ventil (einzelne Funktionen)	BXNDFN031
12	Diffusorgehäuse	BXNDFN030
13	O-Ring Anschlussverschraubung	BXNDFN028
14	Übergangsstück Anschlussverschraubung	BXNDFN028
15	O-Ring Anschlussverschraubung	BXNDFN028
16	Endstück Anschlussverschraubung	BXNDFN028
17	Überwurfmutter Anschlussverschraubung	BXNDFN028
18	O-Ring zentrales Rohr	BXNDFN036
19	O-Ring Filter	BXNDFN035
20	Schraube mit Mutter, Klammer	
21	Flanschklammer	BXNDFN027
22	Diffusor 6-Wege-Ventil - Brilix	BXNDFN001
23	Mutter Stopfen (Gewindeteil für Manometermontage)	BXNDFN024
24	Stopfen mit O-Ring (für den Fall eines defekten Manometers)	BXNDFN054
25	Schauglas Abfluss	BXNDFN052
26	Anschlussstück	BXNDFN037

VII. Liste der Teile der Pumpe



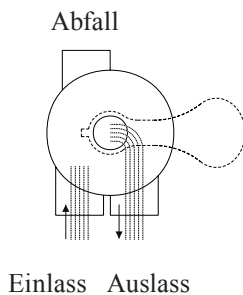
Pos.	Teil Nr.	Produktbeschreibung	Stk.	Produkt-Code
1	01041025	transparenter Deckel	1	BXNDFC090
2	02011074	O-Ring Deckel	1	BXNDFC065
3	89022401	Korb mit Griff	1	BXNDFC022
4	01021064	Vorfilter Pumpe FXP	1	BXNDFC058
5	89280105	Verschraubung 1,5"	2	BXNDFC052
6	89022402	Ablassstopfen mit O-Ring	1	BXNDFC094
7	02011004	O-Ring für Diffusor	1	
8	01111014	Diffusor	1	BXNDFC007
9	01311015	Laufrad FXP150 (220V/50Hz)	1	BXNDFC078
	01311016	Laufrad FXP250 (220V/50Hz)	1	BXNDFC079
	01311017	Laufrad FXP370 (220V/50Hz)	1	BXNDFC080
	01311018	Laufrad FXP500 (220V/50Hz)	1	BXNDFC081
	01311019	Laufrad FXP750 (220V/50Hz)	1	BXNDFC082
	01311014	Laufrad FXP900 (220V/50Hz)	1	
	01311023	Laufrad FXP150 (220V/60Hz)	1	
	01311024	Laufrad FXP250 (220V/60Hz)	1	
	01311015	Laufrad FXP370 (220V/60Hz)	1	
	01311016	Laufrad FXP500 (220V/60Hz)	1	
	01311017	Laufrad FXP750 (220V/60Hz)	1	
	01311018	Laufrad FXP900 (220V/60Hz)	1	
	01311023	Laufrad FXP150 (110V/60Hz)	1	
	01311024	Laufrad FXP250 (110V/60Hz)	1	
	01311015	Laufrad FXP370 (110V/60Hz)	1	
	01311016	Laufrad FXP500 (110V/60Hz)	1	
	01311017	Laufrad FXP750 (110V/60Hz)	1	
	01311018	Laufrad FXP900 (110V/60Hz)	1	
10	89022403	Schraube M8*16 mit Scheibe	4	
11	04015002	mechanische Dichtung 1/2"	1	
12	02011090	O-Ring für Dichtung	1	BXNDFC070
13	01021065	Flansch für Pumpe FXP	1	BXNDFC034
14	03011035	Schraube M6*30	8	
15	02011156	Motor-Spritzring für FXP150, FXP250	1	
	02011153	Motor-Spritzring für FXP370-FXP900	1	
16	89022404	Motorhalter	1	
17	89022109	Motor FXP 150 (220V/50Hz)	1	
	89022110	Motor FXP 250 (220V/50Hz)	1	
	89022105	Motor FXP 370 (220V/50Hz)	1	
	89022106	Motor FXP 500 (220V/50Hz)	1	
	89022107	Motor FXP 750 (220V/50Hz)	1	
	89022108	Motor FXP 900 (220V/50Hz)	1	
	89022201	Motor FXP 150 (220V/60Hz)	1	
	89022202	Motor FXP 270 (220V/60Hz)	1	
	89022203	Motor FXP 370 (220V/60Hz)	1	
	89022204	Motor FXP 500 (220V/60Hz)	1	
	89022205	Motor FXP 750 (220V/60Hz)	1	
	89022206	Motor FXP 900 (220V/60Hz)	1	
	89022305	Motor FXP 150 (110V/60Hz)	1	
	89022306	Motor FXP 250 (110V/60Hz)	1	
	89022301	Motor FXP 370 (110V/60Hz)	1	
	89022302	Motor FXP 500 (110V/60Hz)	1	
89022303	Motor FXP 750 (110V/60Hz)	1		
89022304	Motor FXP 900 (110V/60Hz)	1		

Pos.	Teil Nr.	Produktbeschreibung	Stk.	Produkt-Code
18	04016032	Kondensator für Pumpe FXP150	1	
	04016033	Kondensator für Pumpe FXP250	1	
	04016028	Kondensator für Pumpe FXP370	1	
	04016019	Kondensator für Pumpe FXP500	1	
	04016021	Kondensator für Pumpe FXP750	1	
	04016030	Kondensator für Pumpe FXP150	1	
	04016031	Kondensator für Pumpe FXP250	1	
	04016009	Kondensator für Pumpe FXP370	1	
	04016010	Kondensator für Pumpe FXP500	1	
	04016012	Kondensator für Pumpe FXP750	1	
19	89022110	Anschlusskasten für Pumpe FXP370-FXP900	1	
20	89022111	Anschlusskasten für Pumpe FXP150-FXP250	1	
21	89021505	Anschlusskasten für Pumpe FXP370-FXP500	1	
	89022307	Anschlusskasten für Pumpe FXP750-FXP900	1	
22	01031026	Kühlventil für Pumpe FXP150-FXP250	1	
	01031027	Kühlventil für Pumpe FXP370-FXP900	1	
23	01031011	Ventilatorabdeckung für Pumpe FXP150-FXP250	1	
	01031010	Ventilatorabdeckung für Pumpe FXP370-FXP900	1	
24	02011104	O-Ring	2	

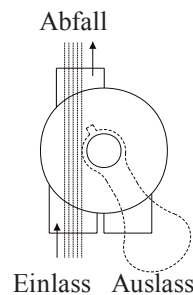
VIII. Funktion des Sechswegeventils und Bedeutung seiner Einstellungen

Ventilposition	Funktion
FILTRATION	Normales Filtern und Saugen.
SPÜLEN	Reinigung des Filtriermediums (Umkehrströmung).
WÄSSERN	Nachreinigung der Restverunreinigungen des Filtriermediums nach Beendigung der Funktion Durchspülen.
ABFALL	Senkung des Wasserbeckenspiegels, Absaugung
UMWÄLZUNG	Wasserkirkulation
GESCHLOSSEN	Ventil geschlossen

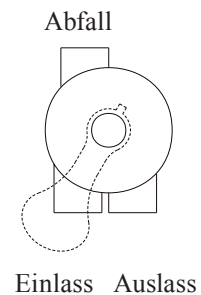
FILTRATION



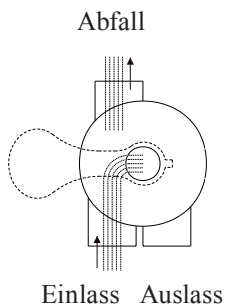
ABFALL



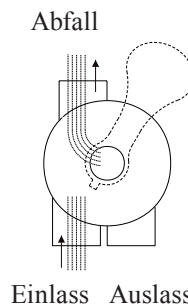
GESCHLOSSEN



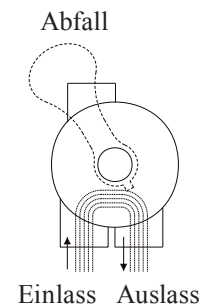
SPÜLEN



WÄSSERN



UMWÄLZUNG



Erläuterung der Funktionen:

FILTRIERUNG: laufender Betrieb bei der Reinigung und Wartung des Beckenwassers, das gereinigte Wasser fließt durch das Filtriermedium

DURCHSPÜLEN: Reinigung des Filtriermediums, bei dieser Funktion ist gegenüber der Funktion Filtrierung die Strömungsrichtung des Beckenwassers durch das Filtriermedium umgekehrt, Verunreinigungen werden aus dem Behälter ausgeschwemmt. Die Dauer der Wasserreinigung ist abhängig vom Verunreinigungsgrad des Filtriermediums und kann auch einige Minuten dauern. Vor dem Anlassen dieser Funktion empfehlen wir, etwas Wasser in das Becken einzulassen (ca. 1,3 m). Achtung: bei dieser Funktion muss die Ableitung des Wassers aus dem Sechswegeventil gesichert werden, siehe Installation/Start.

NACHFILTRIERUNG: die Nachreinigung des Filtriermediums, die Strömung des Wassers wird auf die gleiche Weise geführt, wie bei der Funktion Filtrierung. Achtung: bei dieser Funktion muss die Ableitung des Wassers aus dem Sechswegeventil gesichert werden, siehe Installation/Start.

ABFLUSS: mittels dieser Funktion ist das rasante und schnelle Ablassen des Beckenwassers möglich. Das abgelassene Wasser wird nicht über das Filtriermedium geführt. Diese Funktion kann bei der Wartung des Beckens, beim Einsaugen genutzt werden. Wir empfehlen, diese Art des Absaugens bei der Entfernung einer größeren Menge von Verunreinigungen zu verwenden, die sich auf dem Boden des Beckenskeletts absetzen, zum Beispiel nach der Verwendung von Flockungsmitteln. Achtung: bei dieser Funktion muss die Ableitung des Wassers aus dem Sechsheventil gesichert werden, siehe Installation/Start.

REZIRKULATION: bei dieser Funktion wird das Wasser außerhalb des Filtriermediums geleitet und es ist möglich, dieses bei der Bewässerung des Filtriersystems zu verwenden, aus dem System wird eventuelle Luft verdrängt.

GESCHLOSSEN: durch das Sechsheventil fließt kein Wasser. Das wird zum Beispiel im Fall der Notwendigkeit einer Demontage der Umwälzpumpe aus der Technologie verwendet.

ACHTUNG: bei dieser Funktion darf die Umwälzpumpe nicht eingeschaltet sein!

Empfehlung: bei der Abstellung im Winter stellen Sie den Hebel des Sechsheventils in eine beliebige Zwischenstellung, damit verhindern Sie den übermäßigen Verschleiß der Innendichtung Spider. Schalten Sie niemals die Funktion des Sechsheventils bei eingeschalteter Pumpe um!

HINWEIS: Sofern es zu einer Störung des Ventils kommt, wenden Sie sich an den Fachservice. Wir empfehlen nicht, die Demontage des Ventils nicht Selbst durchzuführen. Zur Demontage des Sechsheventils ist die technische Schulung beim Hersteller unbedingt notwendig. Soweit Sie sich trotz des oben angeführten für die Demontage entscheiden, gehen Sie vorsichtig vor, es droht die Unfallgefahr.

WARNUNG

- Bevor Sie die Position des Sechsheventils ändern, schalten Sie die Pumpe ab.
- Die Anlage nie ohne Wasser betreiben.
- Den Filter nie direkt an die Wasserquelle in der Wasserleitung anschließen. Der Druck aus der Wasserleitung kann wesentlich höher als der maximale Filterdruck sein.
- Die Pumpe nie einschalten, solange das Sechsheventil in der Position ZU oder die Wasserleitung im Umlaufsystem undurchgängig ist; der Druck kann viel höher als der Arbeitsdruck sein und das kann zu Folge haben, dass der Deckel des Sechsheventils beschädigt werden, reißen oder abreißen kann, was wiederum zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.
- Es ist nicht zulässig, sich auf die Anlage zu setzen oder sie anderweitig zu belasten.
- Weder der Filterdeckel noch der eigentliche Filterbehälter sollte mit Lösungsmittel gereinigt werden, es könnte zur Beschädigung der Oberfläche kommen (Glanz- und Transparenzverlust o.ä.)
- Reinigen Sie regelmäßig den Faserfilter der Pumpe und den Korbschwimmer, um eine Beschädigung der Pumpe zu verhindern und die ordnungsgemäße Funktion des Systems zu sichern.
- Die Flanschklemmen nicht herausrauben, solange die Pumpe im Betrieb ist.
- Weil alle Verbindungen eine Dichtung haben, ist es nicht erforderlich, die Mutter zu stark anzuziehen. Es könnte zur Beschädigung der Kunststoffteile kommen.

Garantiebedingungen

Die Garantiebedingungen richten sich nach den Geschäfts- und Garantiebedingungen Ihres Zulieferers.

Angemessene Entsorgung des Produkts nach der Beendigung der Betriebsdauer

Nach der Beendigung der Betriebsdauer des Produktes sichern Sie seine fachgerechte und ökologische Entsorgung durch eine Fachfirma.

Reklamationen und Service

Die Reklamationen richten sich nach den entsprechenden Verbraucherschutzgesetzen. Beim Feststellen eines unbehebbar Fehlern wenden Sie sich schriftlich an Ihren Lieferanten.

Datum.....

Lieferant

--

